

Sommer 1164 die bisherige Thronfolgeordnung umgestoßen und eine Königswahl eingeführt, die ein so starkes Übergewicht der Kirche schuf, daß Dahlmann sagen konnte, Norwegen sei dadurch in ein Wahlreich mit fünf geistlichen Kurfürsten umgewandelt worden; der junge König wurde von dem Erzbischof zum König gesalbt und gekrönt. Der Übergang zu der neuen Ordnung blieb aber nicht unbestritten. Vom Beginn der 70er Jahre an löste ein Prätendent den andern ab, von Erling und Magnus mit Mühe bekämpft. 1179 erlag der Jarl, 1184 der König Magnus dem siegreichen Führer der „Birkenbeine“ Sverre, der eine neue Dynastie begründete und das alte Recht wieder herzustellen suchte; unter ihm beginnt der Kampf zwischen Staat und Kirche, gegen die kirchliche Bevormundung, welche das Königtum des Magnus geduldet hatte.¹⁾

Wenn ich heute auf diese, auch von der deutschen Forschung oft erörterten Dinge zurückkomme, so tue ich es, weil ich in der Lage

¹⁾ Literatur zur allgemeinen Geschichte Norwegens in dieser Zeit: P. A. Munch, *Den norske folks historie* 2 u. 3 (Christiania 1855—57) - altes Hauptwerk; *Norges historie fremstillet for det norske folk* von verschiedenen Verfassern; hier einschlägig Bd. 2, 2. Hälfte (1103—1319) von A. Bugge (Kristiania 1916) - moderne Darstellung, aber ohne Belege; R. Keyser, *Den norske kirkes historie under katolicismen* 1 (Christiania 1856). Kurze Übersichten bieten auch die älteren deutschen Spezialarbeiten zur Frage: Ph. Zorn, *Staat und Kirche in Norwegen* (München 1875); Konr. Maurer, *Norwegens Schenkung an den hl. Olaf*, Abh. d. Münch. Ak. phil.-hist. Kl. 14, 2. Abt. (1877), 65—156 und K. Maurer, *Vorlesungen über altnordische Rechtsgesch.* 1 (Leipzig 1907), 3—30 (Staatsgesch.) und 2 (1908), 3—8 (Staat u. Kirche). Letzte Behandlung der Vorgänge von 1164: W. Ohnsgörge, *Päpstliche u. gegenpäpstliche Legaten in Deutschland u. Skandinavien 1159—81* (Eberings hist. Stud. 188, Berlin 1929) S. 88—103. Folgende, von Ohnsgörge herangezogene Spezialliteratur über die Königskrönung und die damit zusammenhängende Urkunde des Königs Magnus war mir nicht erreichbar, schien auch für meine Fragestellung unergiebig: G. Storm, *Den Magnus Erlingssons privilegium til Nidaros kirke 1164*, in: *Videnskapselskapet Skrifter* 2, hist.-fil. kl. 1875 nr. 2; E. Herzhberg, *Den første norske kongekrøning* in: *Norsk hist. Tidsskr.*, fjerde raekke 3 (1904), 29—171; A. Bugge, *Kirke og stat i Norge*, ebenda, femte raekke 3 (1905); E. Bull, *Den pavelige legat Stephanus i Norge (1163)* in: *Vidensk. Skrifter* 2, hist.-fil. kl. 1915 nr. 2; A. Taranger, *Kong Magnus Erlingssons privilegium for den norske kirke*, in: *Norwegia sacra* 2 (Kristiania 1922); S. Paasche, *Kong Sverre* ² (Kristiania 1923).